



Biologischer Pflanzenschutz für Haus und Garten

Tyron

Pflanzenschutzmittel, Akarizid (Raubmilbe gegen Spinnmilbe, Kräuselmilbe, Apfelrostmilbe) (Pfl. Reg. Nr. 3042)

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Nennfüllmenge/Wirkstoffgehalt/Art der Formulierung:

30 – 50 Raubmilben *Typhlodromus pyri* (Larven, Nymphen und Adulte) je Filzstreifen, 10 Filzstreifen/Pkg.

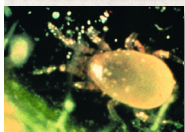


kühl lagern!

NÜTZLINGE sofort ausbringen oder kurzzeitig kühl (1 – 5° C) lagern!

Einsatzgebiet:

Zur Bekämpfung von Spinnmilben an Weinreben und Obstbäumen, sowie zur Bekämpfung von Kräuselmilben an Weinreben und Apfelrostmilben an Obstbäumen, jeweils im Freiland.



Wirkungsweise: Biologie: Die Raubmilbe (*T. pyri*) ist ein sehr flinker, bei uns heimischer Gegenspieler von Schadmilben im Freiland. Als Nahrungsquelle saugen sie neben den Perldrüsen und Pollen vornehmlich die beweglichen Stadien der Schadmilben aus. Die Raubmilbe ist etwa gleich groß wie die Spinnmilbe.

Durch die milchigweiße Körperfärbung, die birnenförmige Gestalt und die beachtliche Laufgeschwindigkeit, ist sie jedoch gut von den Spinnmilben zu unterscheiden. Das befruchtete Weibchen überwintert am zweijährigen Holz oder in der Rinde des alten Holzes. Die Filzstreifen sind das Imitat des Winterverstecks. Zum Zeitpunkt des Knospenschwellens beendet die Raubmilbe die Winterruhe und beginnt - nach einem längeren Reifungsfraß - ab einer Temperatur von 10° C mit der Eiablage. Die Eier sind länglich-oval und ca. doppelt so groß wie die der Spinnmilbe. Die Raubmilben findet man auf der Blattunterseite entlang der Blattadern oder in den Blattachseln. Der Aufbau der Raubmilbenpopulation kommt im Frühjahr in Gang und erreicht den Höhepunkt im August. Zuerst leben sie überwiegend auf den Blättern, wo sich auch ihre Beutetiere befinden und Ende August beginnt die Abwanderung in ihre Winterverstecke.

Anwendungsbestimmungen:

Anzuwenden gegen: Spinnmilben (*Panonychus ulmi*, *Tetranychus urticae*), Kräuselmilbe (*Calepitrimerus vitris*), Apfelrostmilbe (*Aculus schlechtendali*)

Aufwandmenge: Nach Befallstärke 0,5 - 1 Raubmilbenstreifen/m²

Anwendungsart/Ausbringung:

Weinbau: Die Filzstreifen sollten mittels Heftklammern am Strecker so nahe als möglich zum Hauptstamm befestigt werden. Dort, wo in der Vegetationsperiode hoher Milbenbefall sichtbar war, werden verstärkt Raubmilben ausgebracht. Durch die Einbringung mittels Filzstreifen erfolgt hier ein optimaler Aufbau einer Nützlingspopulation.

Obstbau: Die Filzstreifen sollten mittels Heftklammern am Hauptstamm in Brusthöhe befestigt werden. Falls der Hauptstamm zu dick ist, können die Filzstreifen auch auf einem Seitenast, der nicht weggeschnitten wird, so nahe als möglich zum Hauptstamm angebracht werden.

Anwendungszeitpunkt: Jänner – Februar, einmalige Ausbringung der Raubmilbenstreifen an den Obstbäumen bzw. Weinstöcken.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Günstige Einsatzbedingungen: Ausbringung so bald als möglich nach Erhalt des Produkts. Nicht warm zwischengelagert (z.B. in Fahrzeugen). Nicht in die Sonne legen.

Kombinationen mit anderen Nützlingen sind generell möglich und in einigen Fällen sinnvoll. Bei Fragen dazu ersuchen wir Sie, sich an die Fachberatung der Firma biohelp Garten&Bienen zu wenden!

Lagerung: Die Lagerung ist dunkel bei 1- 5° Celsius bis maximal 10 Tage möglich.

Sonstige Hinweise und Auflagen:

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden.

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar. Unmittelbar vor und nach dem Ausbringen der Raubmilbenstreifen nur raubmilbenschonende Pflanzenschutzmittel anwenden. Die Fachberatung der Firma biohelp Garten&Bienen gibt gerne Auskunft zu jedem speziellen Fall.

Entsorgung: Verpackung nicht wieder verwenden und auf gesicherte Weise entsorgen.

Achtung! Bei den Nützlingen handelt es sich um lebende Organismen, die unsere Firma in einwandfreier Qualität verlassen. Verzögerungen im Versand bzw. bei der Abholung durch den Kunden beeinträchtigen die Qualität der Organismen und schränken die Erfolgsaussichten massiv ein. Bei Wirkungsverlust durch unsachgemäße Anwendung, Lagerung oder transportbedingten Verzögerungen lehnt die biohelp Garten&Bienen GmbH jegliche Haftung ab.

Zulassungsinhaber
und für die Endkennzeichnung
verantwortlich:
Fa. biohelp GmbH
Kapleigasse 16, 1110 Wien

Vertrieb:
Fa. biohelp Garten&Bienen GmbH
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Tel.: 01 / 767 98 51, Fax: /19
office@garten-bienen.at www.garten-bienen.at

Fachberatung Haus- und Kleingarten:

☎ (+43) 1 767 98 51

Chargennummer:

